

KOMPETENZFELD Kreativität und Gestaltung

Aufgabenstellung für eine Projektarbeit zum Thema Demokratie und Menschenrechte

Autorin: Beate Hennenberg, VHS Wien, August 2017

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



Thema: Präsentation zum Thema Demokratie und Menschenrechte

Zugrundeliegende Aufgabenstellung:

Die Projektarbeit besteht aus einer Sammlung von einem oder mehreren Plakaten und/ oder Textarbeiten **pro** Lernender/Lernendem in verschiedenen Stilen, beispielsweise in Form von Comics, die als Graphic Novels immer häufiger politische Themen aufgreifen, weil sie in Kombination von Bild und Text emotional direkter wirken als nur die Schrift. Möglich ist auch eine Foto- oder Bilder-Collage, die aus den Einzelbestandteilen wiederum ein neues Ganzes schafft, oder es wird im Stil der Pop Art, Monochromer Kunst oder Abstrakter Malerei eine Auseinandersetzung vollzogen. Mithilfe dieser Arbeiten kann eine Ausstellung entstehen. Sofern jede/r Lernende für eine individuelle Bewertung ausführlich genug zu Wort kommt, kann der Validierungsprozess auch im Gruppenverband oder im offeneren Kreis stattfinden.

Ablauf der Prüfung:

1) Präsentation der eigenen Produkte (Bild und/oder Text):

Präsentieren Sie ihre Produkte! Erläutern Sie dabei folgende Aspekte: Warum haben Sie diese Ausdrucksform gewählt? Auf welche Weise stehen Form und Inhalt mit gesellschaftlichen Ereignissen in Zusammenhang? Welches sind die Aufbaugesetze meiner Kunst/ meines Plakats?

2) Beantwortung ergänzender Fragen:

Welche Beispiele gelebter Demokratie kennen Sie? Welche Menschenrechte können Sie heute einlösen? Welche politischen Probleme müssen gelöst werden, um Demokratie und Menschenrechte für alle zu ermöglichen?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt; merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 2: Die eigene Position zu eigenen und zu anderen künstlerischen Arbeiten/ zum Portfolio wird in wesentlichen Teilen beschrieben und begründet. Zusammenhänge von kreativer Auseinandersetzung mit Gesellschaft, Politik, Demokratie, Menschenrechten werden interpretativ hergestellt.</p> <p>Deskriptor 5: Unterschiedliche künstlerische Gestaltungselemente und Techniken als Sichtbarmachung gesellschaftlicher Positionen werden erkannt, hinterfragt und eigenständig als Ausdrucksmöglichkeit eingesetzt.</p> <p>Deskriptor 7: Kreative Gestaltungsprozesse in eigenen und anderen Arbeiten werden als Kommunikationsmittel für inhaltliche Anliegen und Ausdruck eigener Erlebnisse und Erfahrungen benannt und beschrieben; die eigene Position zu demokratischen Werten wird nachvollziehbar beschrieben.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0	1.0	0.0	Bemerkung
Deskriptor 2 – Kunstwerke interpretieren						
Deskriptor 5 – Unterschiedliche Techniken und Materialien kreativ anwenden						
Deskriptor 7 - Kreative Gestaltungsprozesse als Kommunikationsmittel nutzen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

¹ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

¹ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

ANHANG 2

Beispiele aus der Praxis:

Comic eines Lernenden zum Thema Flucht:

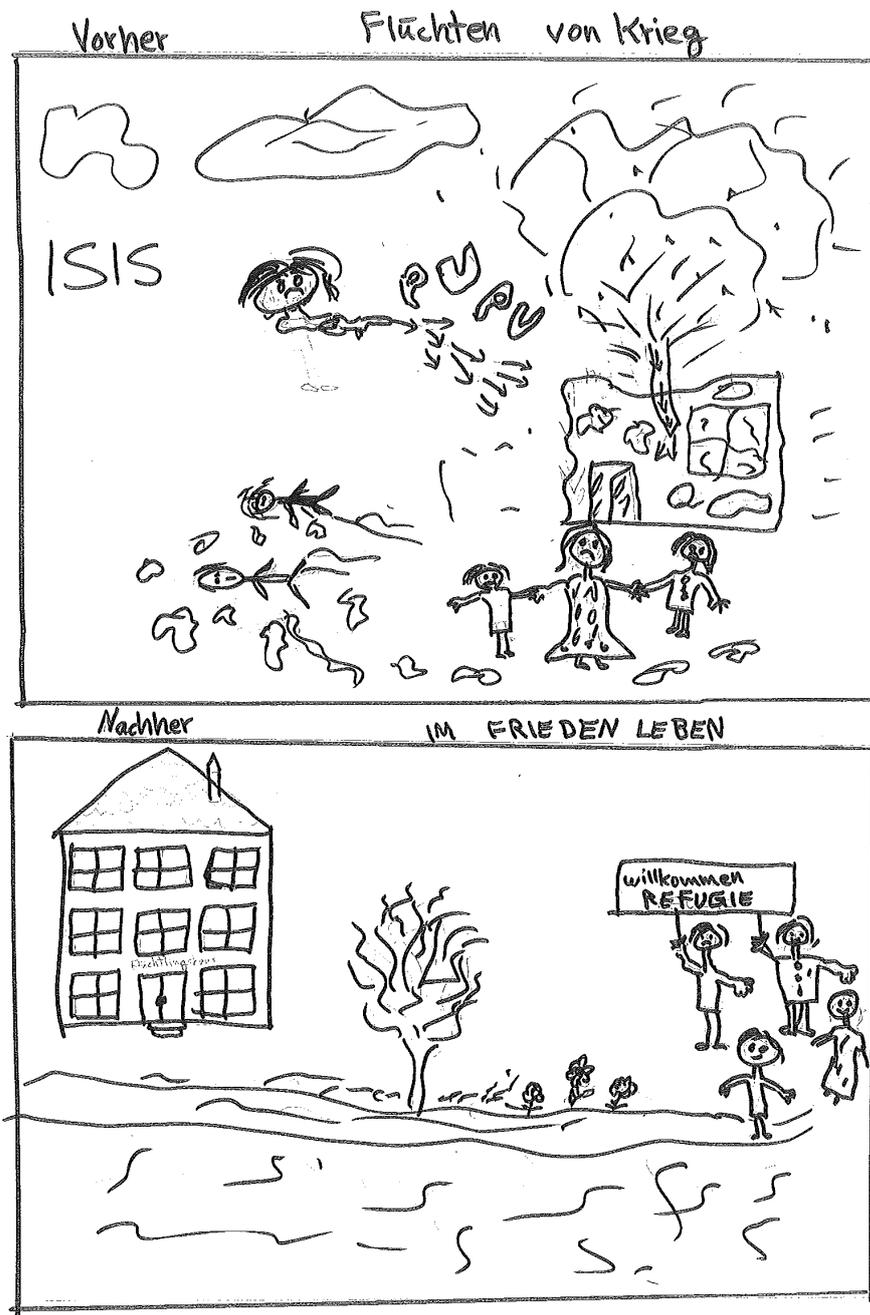


Abbildung: Projektarbeit KuG 2015/ 2016 im ePSA, S. T., 15. 6. 2015, © BH

Kurztext eines Lernenden zum Thema Flucht:

Kurztexte: Eine Situation während meiner Flucht/ während einer belastenden Phase

4. B.

Seit April 2014 bin ich in Österreich.

Ich komme aus Gambia. Davor war ich sechs Monate in Italien. Ich bin mit 15 weggelaufen. Aus Gambia zuerst in den Senegal, dann auf Mali, nach Burkina Faso, nach Niger. Dann war ich rund sechs Monate in Libyen, da arbeitete ich als Gärtner und verdiente Geld. Mit dem Boot bin ich übers Mittelmeer gekommen.

Meine Mutter konnte ich das erste Mal aus Italien anrufen. Sie war traurig. Ich wollte von Italien nach Deutschland und von dort nach Finnland. Dort leben Freunde von mir aus Gambia.

Im Zug bin ich eingeschlafen, die Polizei weckte mich. Ich sagte nichts. Sie brachten mich in eine Station. Dort erfuhr, dass ich in Österreich war.

Fast hätte ich es nach Deutschland geschafft. Ich hatte Angst, weil es hieß, dass die österreichische Polizei so streng ist. Von der Station kam ich nach Traiskirchen, dann über die Caritas in eine Wohnung.

Inzwischen machte ich Deutschkurse, A1 und B1 habe ich schon.

Mein Traum ist, Schweißer zu werden und später nach Finnland zu reisen. Ich habe den Pass nach § 8.

Abbildung: Projektarbeit KuG 2015/ 2016 im ePSA, B. N., 22. 6. 2015, © BH

Literatur:

<http://www.aspr.friedensburg.at/friedenspaedagogik/beschreibung/index.php>

http://www.aspr.peacecastle.eu/publications/index_rubrik.php?rubid=7&PHPSESSID=0undoe2ib9omr453t7a9lmt1v3

<http://friedensbildung-schule.de/themen/friedenspaedagogik-methoden-und-konzepte>

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>